



Gärtnern, malen und schaufeln

30. Juni 2021

Im gemeinsamen Garten des «GartenParks» haben die rund 8 teilnehmenden Gärtnerinnen und Gärtner mit ihren Familien weitere Beete angelegt und neue Leute sind hinzugekommen. Nun blüht und gedeiht es schon im Garten im GartenPark – mit Blumen und Gemüse aus aller Welt.

Am 28. Mai wurde der offizielle Tag der Nachbarschaft im Quartier Hohrainli gefeiert. Gemeinsam mit zahlreichen Kindern wurden im Quartier «Zeichen gesetzt»: Rund hundert Sonnenblumen wurden bis spät am Abend gepflanzt und Steine bemalt. Sie wachsen gut bei dem vielen Regen. Nicht nur die Kinder haben Freude daran.

An rund zwei Mittwochnachmittagen im Monat sind Vertreterinnen der ZHAW vor Ort. Mit einigen Bewohnerinnen und Bewohnern ist an diesen Nachmittagen weiteres auf Anregung der Bewohnerschaft und gemeinsam mit ihr entstanden: ein neuer Sandkasten, eine Spielkiste und weitere Pflanzungen.



© Petra Hagen Hodgson

Vorher:

Im März wurde die Wiese beim zukünftigen GartenPark zum Standort für den neuen Garten ausgewählt. In einem partizipativen Prozess mit einer Gruppe von interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern vom Quartier Hohrainli und von Kloten, wurde die Planung im März und April während mehrerer Workshops in Angriff genommen.



© Petra Hagen Hodgson

Nachher:

Aus einer brachliegenden, wenig genutzten Fläche ist ein Ort zum Gärtnern und Zusammensein entstanden. Jetzt wachsen Blumen, Kräuter, Salat, Gemüse und Beeren. Ein Tisch und Stühle laden zum gemütlichen Verweilen unter dem Baum ein. Alle sind willkommen. Die Gärtnerinnen und Gärtner freuen über ihre Freizeitarbeit. Jetzt können sie und ihre Kinder direkt vor ihrer Haustüre draussen in schöner Umgebung etwas tun. Immer gibt es etwas zu beobachten. Manchmal sind auch andere dabei.



© Petra Hagen-Hodgson

Als erstes galt es, mit dem Zaun einen Ort zu gestalten. Dann wurde nach den Wünschen und Vorstellungen der Teilnehmenden mit ihnen zusammen das «Gartenmuster» angelegt, so, dass es als Ganzes ästhetisch wirkt.

Dazu wurden zuerst die Flächen eingezeichnet. Dann wurde das eigene Beet in harter Arbeit umgegraben und die Grasnarbe nach unten gekehrt. Mit Schaufeln und vereinter Kraft öffneten sich Schritt für Schritt braune Fenster auf der Wiese. Sie wurden mit Steinen und Holz zu Beeten umrahmt.



© Petra Hagen-Hodgson

Beim Umgraben der Erde kamen viele Regenwürmer zum Vorschein. Die Kinder hatten grosse Freude daran und lernten, dass Regenwürmer für einen gesunden Boden eine wichtige Rolle spielen. Regenwürmer lockern den Boden auf und versorgen ihn mit Nährstoffen.



© Petra Hagen-Hodgson

Das Treiben und Werkeln im Garten fand viel Interesse. Immer wieder kam jemand vorbei und blieb stehen.

Wo etwas passiert, da gibt es auch etwas zu sehen und etwas, worüber man sich unterhalten kann. Es entsteht ein Raum für Beziehungen und manch gutes Gespräch.



Am Tag der Nachbarschaft waren alle eingeladen gemeinsam das Quartier weiter zu gestalten und für das Hohrainli «ein Zeichen zu setzen».

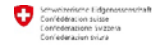
Vom Nachmittag bis in den Abend gab es verschiedene Aktivitäten: 100 Sonnenblumen wurden gepflanzt und an einem Stand durften Steine bemalt werden – angeleitet von den Vertreterinnen der ZHAW. Beim Verein freizeit@kloten konnte man Fahnen bemalen.



Rund 100 Sonnenblumen wurden für den Anlass im Gewächshaus gezogen. Jetzt stehen sie eingepflanzt im Hohrainli. Besonders eifrig dabei waren die Kinder. Sie haben mit kleinen Schaufeln Loch um Loch gebuddelt, die Sonnenblumen eingesetzt und mit Humus bedeckt und gegossen.



Mit den bemalten Steinen zeigten die Kinder an, welches «ihre» Sonnenblume ist, die sie eigenhändig gepflanzt haben.



© Petra Hagen Hodgson

An zwei Mittwochnachmittagen im Monat sind die Vertreterinnen der ZHAW im Hohrainli. Gemeinsam mit der jungen und auch älteren Bewohnerschaft werden sichtbare Veränderungen vorgenommen, welche einen Mehrwert für verschiedene Zielgruppen bringen. Im Bild bemalen zwei Kinder eine Kiste. Sie dient den Bocciakugeln und anderen Freizeitspielen.



© Petra Hagen Hodgson

Die Bocciabahn wird für eine vielseitigere Nutzung umgestaltet: Im vorderen Teil wird mit neuem Sand ein Sandkasten eingerichtet – alles in Eigenleistung und mit grosser Hilfe von kleinen Händen. Der Gartenbaubetrieb Eberhard hat den Sand geliefert. Holzstrünke vom Forst Kloten dienen als Abgrenzung zur Bocciabahn und erlauben es den Eltern, sich bequem zu den Kindern an den Sandkasten zu setzen. Nun fehlt noch der Sonnenschirm.



© Petra Hagen Hodgson

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner

Hier entsteht ein Garten.
Sie sind herzlich eingeladen, einzutreten.
Wir bitten Sie, Rücksicht zu nehmen und Hunde im Garten an der Leine zu führen.
Wollen Sie mitgärtnern? Haben Sie Fragen oder Anmerkungen?
Dann melden Sie sich per Mail an Petra Köchli.

Es grüsst die Gartengruppe vom «GartenPark Hohrainli»
www.kloten.ch/hohrainli
E-Mail: petra.koechli@zhaw.ch





Ausblick

Von Montag **16.08.2021** bis Mittwoch **18.08.21** finden die **Bau- und Spieltage** im Hohrainli statt. Dann wollen wir gemeinsam einen Platz im GartenPark bauen: einen Natursteinplatz im Grünen zwischen den Bäumen der Chaseren. Für die Kinder gibt es Hüttenbau und Bastelaktivitäten (Kinder-Ferienprogramm des VFK).

Wir gehen so vor:

Montag 16.8.2021: Spatenstich! Gemeinsamer Aushub des Platzes / Kinderprogramm

Dienstag 17.8.2021: Aufbau des Natursteinplatzes / Kinderprogramm

Mittwoch 18.8.2021: Aufbau und Abschluss des Natursteinplatzes / Kinderprogramm

Alle weiteren Infos finden Sie unter <https://www.kloten.ch/hohrainli>

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich ([Link zur Anmeldung](#)).

Kurzfristige Änderungen werden per Mail und auf dieser Webseite kommuniziert.

Zum Projekt

Im Quartier Hohrainli gibt es grosse grüne Flächen und schöne Bäume. Viele BewohnerInnen wünschen sich aber auch Orte, an denen man sich gerne aufhält, sich gerne trifft und an denen man etwas tun kann. Über mehrere Jahre hinweg unterstützt die Forschungsgruppe Grün und Gesundheit der ZHAW die Bewohnerschaft dabei, diese neuen Orte für die Nachbarschaft zu gestalten.

Projektdauer: 2020 - 2023
 Auftraggeber: Stadt Kloten
 Anlagestiftung Turidomus/Pensimo
 Bund / ARE «Modellvorhaben
 Nachhaltige Raumentwicklung»



Hohrainli Quartier mit Projektperimeter (grün)

Forschungsgruppe Grün und Gesundheit

Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen
 ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
 Departement Life Sciences und Facility Management
 Grüental, Postfach, CH-8820 Wädenswil

Petra Hagen Hodgson
 Sandra Hollenstein
 Petra Köchli
 Nadja Lang

www.kloten.ch/hohrainli
hold@zhaw.ch / heea@zhaw.ch
 058 934 53 99